

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder und Freunde,

das Bild vom Menschen bestimmt auch die Vorstellung von guter Bildung des Menschen. Was soll und was kann erreicht werden? Die Kirchen können auf Jahrhunderte des Nachdenkens über diese Frage und eine ebenso lange bildungspolitische Praxis zurückblicken. „Nicht was alles erreichbar ist, sondern was human begründbar ist, für Christen in Verantwortung vor Gott, wird zur Leitfrage von allem anderen“, heißt es dazu in der Denkschrift „Maße des Menschlichen. Evangelische Perspektiven zur Bildung in der Wissens- und Lerngesellschaft“ (2003). Selbständigkeit als verantwortungsbewusste Mündigkeit ist das Ziel.

Lässt sich ein evangelisches, auf dem christlichen Menschenbild aufbauendes Bildungsverständnis prägnant fassen und wohnt ihm eine Plausibilität inne, die für das gesamte Schul- und Bildungswesen bedeutsam ist? Dieser Frage will der EAK der CDU Thüringen in seiner diesjährigen Herbsttagung nachgehen. Zu dieser Tagung lade ich Sie herzlich ein. Gerne können Sie auch andere Interessierte auf diese Veranstaltung hinweisen. Sie sind uns ebenfalls willkommen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Jens Goebel
Landesvorsitzender des EAK Thüringen

10:00 Uhr Andacht

10:30 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. Jens Goebel
Landesvorsitzender des EAK Thüringen

**10:45 Uhr Protestantisches Bildungsverständnis
von Melanchthon bis zur Gegenwart**

PD Dr. Andreas Lindner
Universität Erfurt

**11:30 Uhr Selbstbild und Selbstverständnis
evangelischer Schulen heute**

KR Marco Eberl
Evangelische Schulstiftung in Mitteldeutschland

12:30 Uhr Mittagspause

13:30 Uhr Podiumsdiskussion

Carola Böck
Schulleiterin der Staatl. Regelschule Ellrich
Volker Emde MdL
*Bildungspolitischer Sprecher
der CDU-Fraktion im Thür. Landtag*
Prof. Dr. Will Lütgert
Jena

Anette Morhard
Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft
Dorlies Zielsdorf
Stv. Landesvorsitzende des EAK Thüringen
Kjell Eberhardt, Moderation
Staatssekretär a. D.

**14:30 Uhr Christliches Menschenbild und
Evangelisches Bildungsverständnis:
Fundament für alle Schulen?**

Karin Wolff MdL
Hessische Staatsministerin a.D.

anschließend Gespräche bei Kaffee und Kuchen